

Innenentwicklung aus Sicht eines Planers

GLIEDERUNG



1. Vorstellung Planungsbüro Schubert
2. Inhalte und Ziele von Ortsentwicklungskonzepten / Dorfumbauplänen

1. Vorstellung Planungsbüro Schubert



PLANUNGSBÜRO SCHUBERT



- Büro gegründet durch Dipl.-Ing. Mario Schubert im Jahr 1996
- aktuell 45 Mitarbeiter - u.a. Architekten, Bauingenieure, Landschaftsarchitekten, Betriebswirtschaftler und Geografen
- tätig in neun verschiedenen Fachbereichen (Hochbau, HLS, Freiraum-, Umwelt-, Bauleit-, Straßen-, Tiefbauplanung, Regional- und Stadtentwicklung etc.)



REGIONAL-/STADTENTWICKLUNG



Portfolio

Regionalentwicklung:

- Regionalmanagement und Fördermittelberatung
- Ortsentwicklungs-, regionale Entwicklungs-, interkommunale Entwicklungskonzepte
- Moderationsprozesse

Tourismus:

- Touristische Konzepte (Vermarktungs-, Leitkonzepte etc.)
- Wanderwege-, Radewegekonzepte

Stadtentwicklung

- INSEK, SEKO
- Programmbegleitung, Sanierungsbetreuung
- Quartiersmanagement



2. Ortsentwicklungskonzepte / Dorfumbaupläne

DORFUMBAUPLAN

- Dorfumbau zielt auf Anpassungen und Entwicklungen im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen ab
- Mit einem Dorfumbauplan werden lokale Probleme analysiert und mit Vorhaben untersetzt
- Ganzheitliche Betrachtung unter Beachtung der kommunalen und regionalen Verflechtungen
- Bürger für die lokalen Erfordernisse sensibilisieren und Engagement fördern
- Dorfumbauplan als eigenständiges Konzept, oder als Ergänzung zu bestehenden Plänen, wie z.B. dem Örtlichen oder Gemeindeentwicklungskonzept oder Stadtentwicklungskonzept (SEKo)



Beachtung aller für
Entwicklung
relevanten Themen

sektor-
übergreifend

langfristig

Zeithorizont
10 bis 20 Jahre

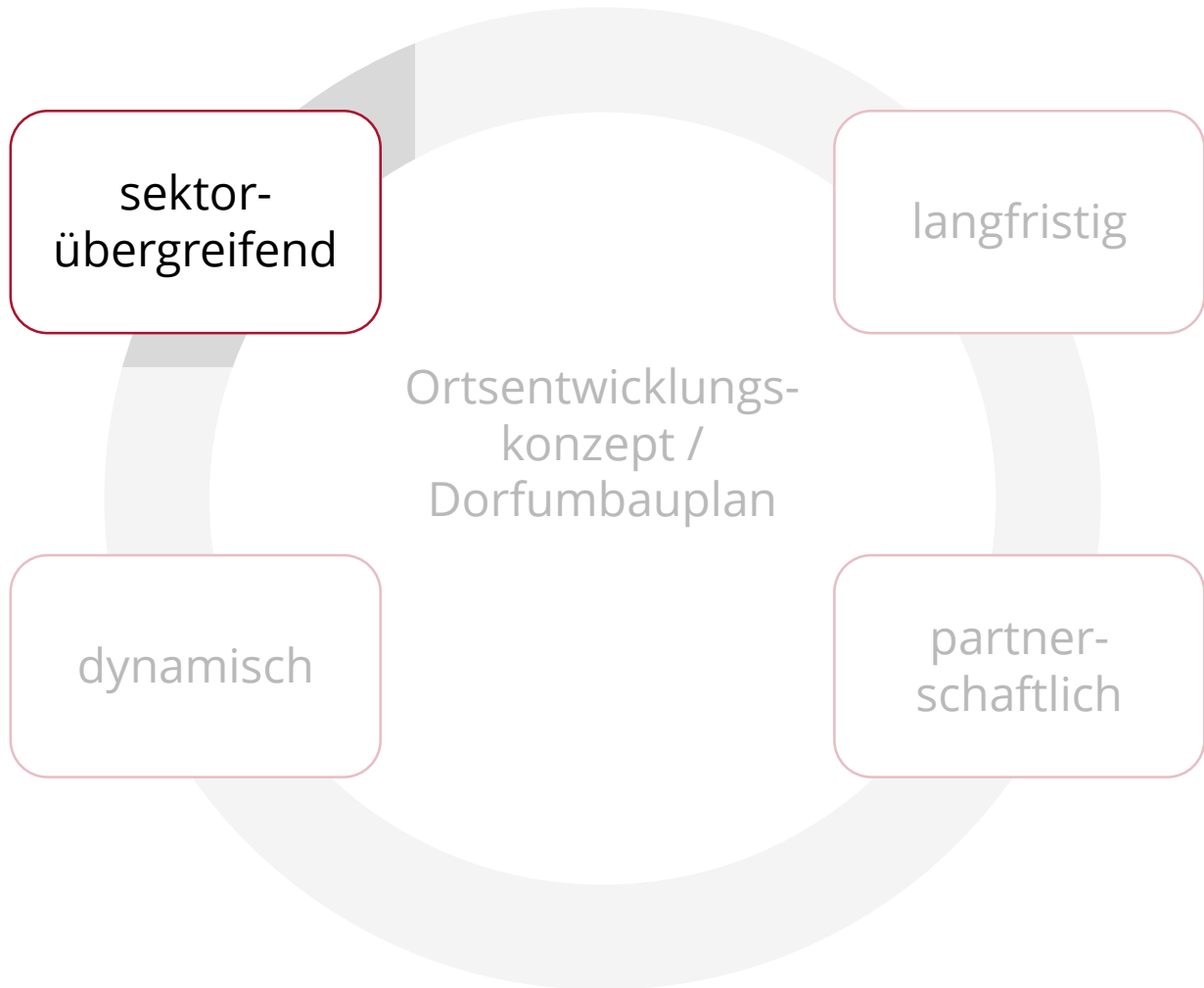
Ortsentwicklungs-
konzept /
Dorfumbauplan

Regelmäßige
Anpassung an
Veränderungen

dynamisch

partner-
schaftlich

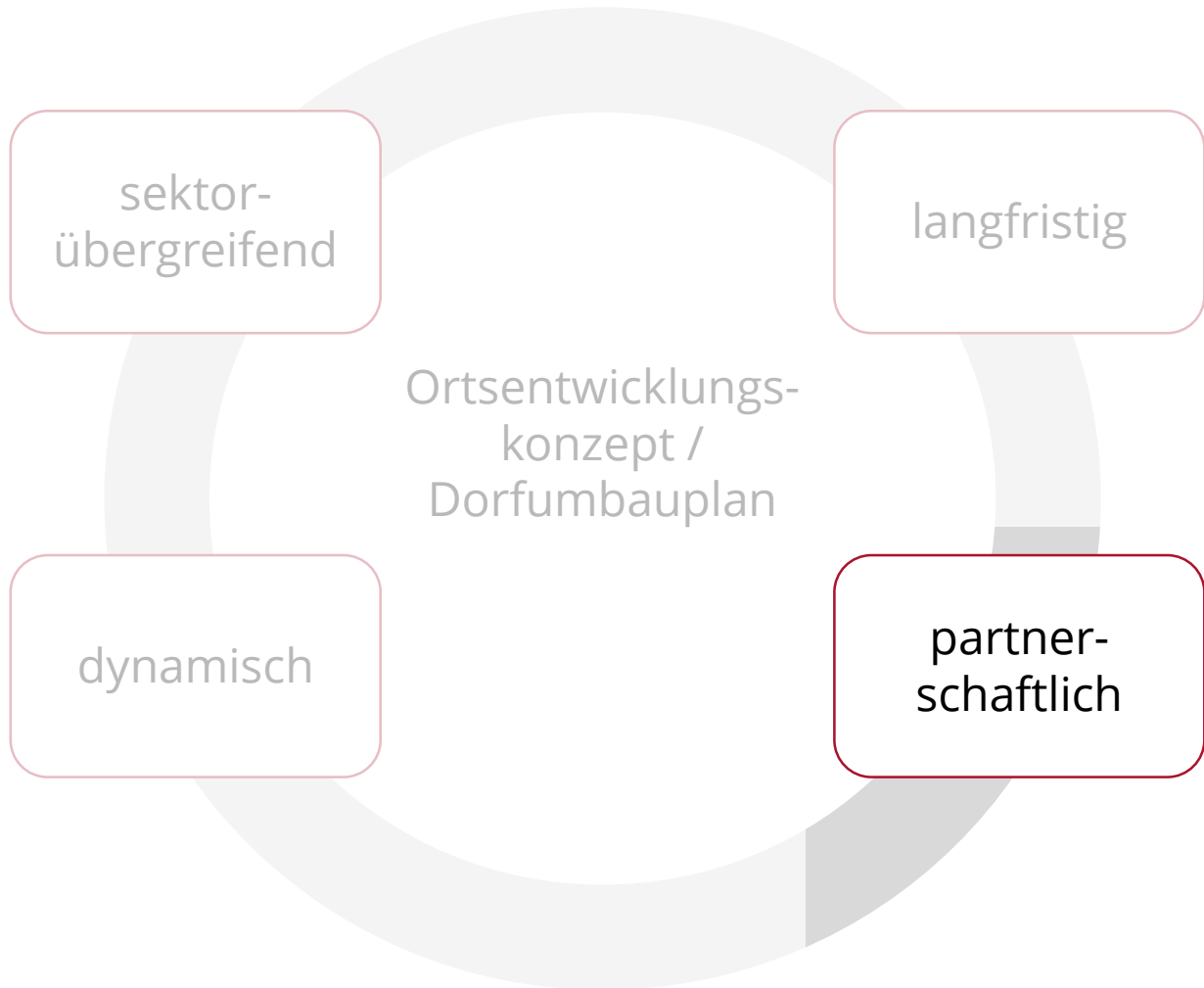
Bürger- und
Verwaltungs-
beteiligung,
Information der
Öffentlichkeit



Typische Handlungsfelder:

- Mobilität und technische Infrastruktur
- Städtebau und Wohnen
- Wirtschaft und Versorgung
- Bildung
- Soziales und Gesundheit
- Tourismus, Kultur und Sport
- Umwelt und Klimaschutz

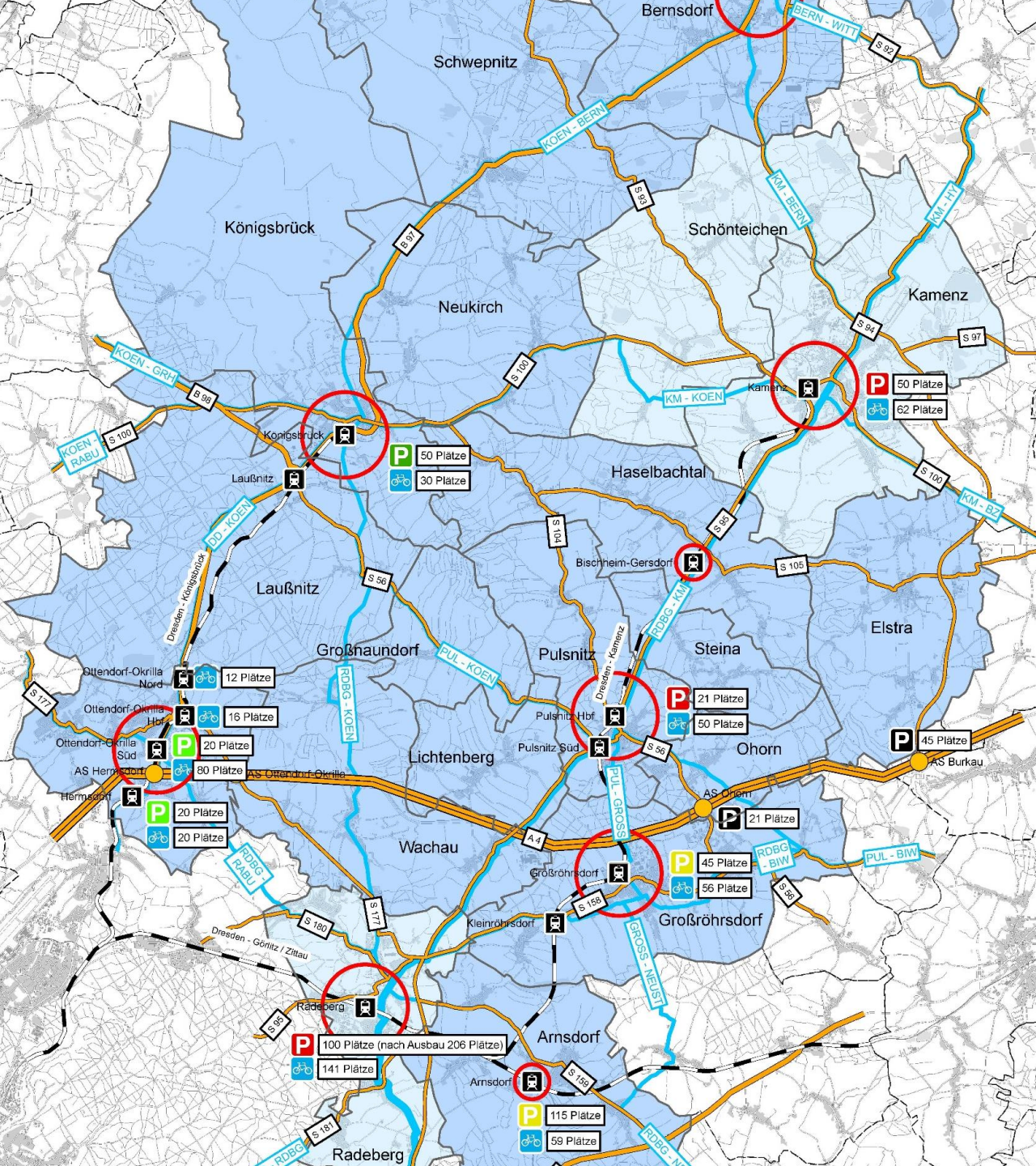
- Verwaltungsstrukturen
- Kooperationen
- Grenzüberschreitende Zusammenarbeit



Typische Methoden:

- Workshops
- Fachbezogene Arbeitsgruppen
- Zukunftswerkstätten
- Informationsveranstaltungen
- Befragungen





Inhalte:

- Berücksichtigung übergeordneter Planungen (Landesentwicklungsplan, Regionalplan etc.)
- Bestandsanalyse
- SWOT-Analyse
- Leitbild / strategische Ziele
- Maßnahmen- oder Aktionsplan

- Prognosen
- Variantenuntersuchungen zu speziellen Themen

SWOT-Analyse

- Die SWOT-Analyse (Strengths = Stärken, Weaknesses = Schwächen, Opportunities = Chancen und Threats = Risiken) ist ein Instrument der strategischen Planung

SWOT	Stärken (intern)	Schwächen (intern)
Chancen (extern)	<p>Besitzen wir Stärken, um unsere Chancen zu ergreifen?</p> <p>Aus welchen Stärken können sich zukünftige Chancen ergeben?</p>	<p>Versäumen wir Chancen, aufgrund unserer Schwächen?</p> <p>Wie lassen sich Schwächen verhindern, um neue Chancen zu nutzen?</p>
Risiken (extern)	<p>Welche Stärken können wir Risiken entgegensetzen?</p> <p>Welche Stärken können die Risiken verkleinern?</p>	<p>Welche Risiken bestehen wegen unserer Schwächen?</p> <p>Was können wir tun, dass Schwächen nicht zu Risiken werden?</p>

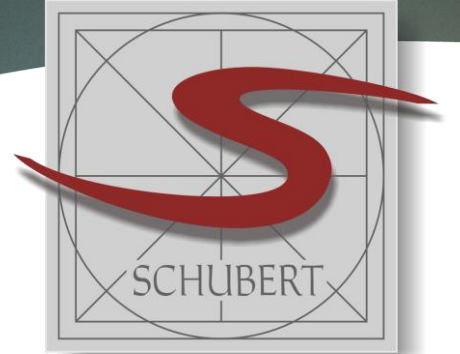


Warum ist ein Entwicklungskonzept sinnvoll?

- Handlungsleitfaden und Planungsinstrument für die strategische Entwicklung (über Legislaturperioden hinaus)
- Grundlage für Investitionsplanung
- Steuerung von Anpassungsprozessen
- Verwaltung (und Bürger) beschäftigen sich mit Zielen, mit Stärke und Schwächen, Alleinstellungsmerkmalen etc. der Gemeinde
- Verbesserung Image, lokale/regionale Identität



- optimale Rahmenbedingungen schaffen, um attraktive Lebens- und Wirtschaftsräume zu gestalten / zu erhalten
- Abwanderungstendenzen entgegen wirken
- Entwicklungsimpulse setzen



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

Planungsbüro Schubert
Rumpeltstraße 1
01454 Radeberg
www.pb-schubert.de

SUSANNE STUMP
Tel.: 03528 / 4196 – 25
susanne.stump@pb-schubert.de